Impressionen

Autor(en): **Keiser, Otto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 38

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-612111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Arbeits-beschaffung

Private Transportunternehmer haben dem Bundesamt für Verkehr (Dienst für Konzessionen und Strassentransporte) «Fahrtgenehmigungen» abzuliefern.

Dazu wiehert der Amtsschimmel warnend:

Die Genehmigungskopien sind uns laufend, wöchentlich einmal zuzustellen. Desgleichen sind die abgelaufenen Fahrtgenehmigungen ohne Verzug an uns zurückzusenden.

Fahrtgenehmigungen dürfen nur für firmaeigene Motorfahrzeuge verwendet werden.

Die anlässlich der Abgabe der Fahrtgenehmigungen mit eingeschriebenem Brief erteilten Anordnungen sind unbedingt zu befolgen . . .

Und der Amtsschimmel wiehert überdies: «Die vom Transporteur selbst beschrifteten Fahrtgenehmigungen werden nur so lange abgegeben, als die Eintragungen unseren Anordnungen genau entsprechen . . .» Und wenn irgend etwas nicht ganz genau stimmt in diesem vom privaten Transporteur abgelieferten parkinsonschen Amtsstuben-Klosettpapier, dann erhält der Transporteur ein Reklamationsschreiben, auf dem der Amtsschimmel eine der fünf folgenden Möglichkeiten angekreuzt hat:

- *Die Ausweisnummern wurden nicht oder nicht durchwegs auf die Kopien übertragen.*
- *Falscheintragungen wurden korrigiert, z. B. radiert oder übertippt. (Vertippte Fahrtgenehmigungen können gegen eine Gebühr von Fr. 5.– umgetauscht werden.)*
- *Das Ausstellungsdatum wurde nicht oder nicht durchwegs eingetragen.*
- *Der Ausstellungsmonat wurde mit einer Ziffer anstatt ausgeschrieben angegeben (oder abgekürzt).*
- *Die Firmabezeichnung fehlt (immer mit Schreibmaschine eintragen).*

Preisfrage: Wie gross muss der arbeitsbeschaffende amtsschimmelige Papierkrieg werden, damit der Bund jene Hunderte von Millionen Franken wieder los wird, die ihm Schwerverkehrssteuer und Autobahnvignette eintragen? *Widder*

«Kaum hört der unsere Mägen knurren, ist er bereits wieder da, mit seinen Manövern!»

Impressionen

von Otto Keiser

Die Wahrscheinlichkeit, dass man im Lotto gewinnt, ist kleiner als die Wahrscheinlichkeit, dass das Steueramt annimmt, man hätte gewonnen.

*

Wer unter Minderwertigkeitskomplexen leidet, sollte seine Memoiren schreiben. Da wird aus jedem ein Teufelskerl.

*

Bemühung um Objektivität hat einen Nachteil: Das rechte Selbstmitleid will sich nicht mehr einstellen.

*

Wer häufig unter Zahnschmerzen leidet, sollte eine Wohnung in unmittelbarer Nähe einer Zahnarztpraxis mieten. Schon der heimelige Geruch wirkt prophylaktisch.

*

Er nahm keine Notiz von dem, was geschah, bis das, was geschah, von ihm Notiz nahm.

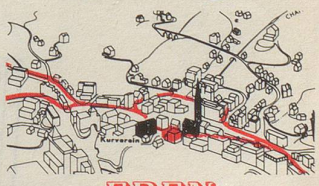
*

Tip für Uebergewichtige: Leer schlucken macht schlank.

*

Fernseher: Wenn es ihn nicht gäbe, hätte man ihn nicht erfinden müssen.

St. Moritz



HOTEL EDEN GARNI

Ruhig + günstig wohnen Sie auch im Zentrum von St. Moritz-Dorf. Frühstück à discrétion. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. **P.-Platz.**
Mitten im Wanderparadies des Ober-Engadins.
Busverbindung zum Bäderzentrum/Hallenbad.

Familie M. Degiacomi, Besitzer
Telefon 082/36161, Telex 74401